

für das große Publikum bestimmt, sondern nur für Verwandte und Freunde. In Glensburg geboren, hat Rönneknamp mancherlei erlebt: 1806 die Franzosen, 1807 den Überfall Kopenhagens durch die Engländer, 1808 die Spanier des Marqués Romana, 1813/14, dann die Erhebungsjahre 1848/50. Von 1817 bis 1829 war er, als Nachfolger von Cl. Harms, Diakonus in Lunden und darauf bis 1853, wo er in den Ruhestand trat, Pastor in Rosel. Seine geistlichen Pflichten nahm er sehr ernst und erzählt gern von seiner Pfarrertätigkeit, verschweigt auch nicht deren Schattenseiten, die Streitigkeiten, die er z. B. in Lunden mit seinem Kollegen und sonst hatte, oder die geringe Kirchlichkeit in Rosel, zumal während und nach der Erhebungszeit. Politisch konservativ, war er mit der Erhebung nicht durchaus einverstanden, obwohl er an seiner deutschen Gesinnung keinen Zweifel läßt, auch früh von deutscher Bildung erfaßt war. Von seiner Jugendzeit spricht er wenig, er sagt selbst, daß ihm davon geringe Erinnerungen geblieben seien. Der Stil seiner „Reminiscenzen“ ist einfach und klar, auch nicht zu pastoral im schlechten Sinne.

Gesamtverzeichnis der Autobiographien (I)

Die mit * versehenen sind im Text behandelt.

- * **O l d e n d o r p h i u s**, Johannes Jacobsen (1524—1566):
Libellus de genealogia. Handschrift Kopenhagen Rgl. Bibl. Saml. Thott 541 8°.
 Auszüge daraus in dänischer Übersetzung gedr. in Th. D. Aelhelis, *Haderslev i gamle Dage.* Bd. 1, 1926, S. 78—87.
- * **F a b r i c i u s**, Jacob (1560—1640):
Vita ab ipso conscripta. Handschr. Kopenhagen Königl. Bibl. Saml. Thott 1928. 4°.
 Auszüge daraus gedr. bei E. Feddersen, *Schriften d. Ver. für Schlesw.-Holst. Kirchengesch.*, 2. R., Bd. 8, 1926/28, S. 347 ff.; ferner aus seiner Autobiographie gedr. b. Carstens, *Jahrbücher f. die Landeskunde* Bd. 8, 1866, S. 148—166, sowie bei L. Andresen, *Quellen u. Forsch. z. Gesch. Schleswig-Holsteins* Bd. 14. 1928, S. 329 ff.
- * **R l o ß**, Stephan (1606—1668):
 Eigenhändige Nachricht von seinem Leben (Dänische Bibliothek St. 7, 1745, S. 365—371; aus seiner Handbibel abgedr.)

- * Petersen, Johann Wilhelm (1649—1727):
Das Leben. o. O. 1717.
- * Petersen, Johanna Eleonora, geb. von Merlau (1644—1724):
Leben. o. O. 1718.
- Sauke, Hieronymus (1659—1739):
Lebens-Lauff. Handschrift Univ.-Bibliothek Kiel SH 332
AA 4. 4^o.
- * Reimarus, Samuel (1661—1727):
Selbstbiographie (in J. H. Fehse, Nachricht von den Predigern
in Norderdithmarschen. 1769, S. 288—297).
- * Krafft, Johann Melchior (1673—1751):
Selbstbiographie (in J. M. Krafft, Jubelgedächtniß der Kirche
zu Husum 1723, S. 209—227).
- * Brandt, Hans Caspar (1688—1740):
Lebensbeschreibung. Hrsg. von Rud. Büld (Schriften d. Ver.
f. Schlesw.-Holst. Kirchengesch. 2. R., Bd. 10, 1949, S. 108
bis 135).
- * Pontoppidan, Erik (1698—1764):
Eigenhändige Nachricht von dem Leben und den Schriften
[Hrsg. von Ol. S. Møller] (Dänische Bibliothek B. 6, 1745,
S. 702—731).
- * Petrejus, Peter (1695—1745):
Selbstbiographie. Mitget. von Reimer Hansen (Schr. d. Ver.
f. Schlesw.-Holst. Kirchengesch. 2. R., Bd. 3, 1904, S. 65—95).
- * Hosmann, Gustav Christian (1695—1766):
Selbstbiographie. Mitget. von Fr. Witt (Schriften d. Ver. für
Schlesw.-Holst. Kirchengesch. 2. R., Bd. 3, 1904/5, S. 336—347)
- * Frenckel, Georg Hinrich (1698—1773):
Selbstbiographie (in J. H. Fehse, Nachrichten von den Pre-
digern in Norderdithmarschen. 1769, S. 137—152).
- * Reichenbach, Johann Gotthilf (1706—1767):
Lebenslauf . . . größtenteils von ihm selbst geschrieben. Al-
tona 1767.
- König, Matthäus (1705—1765):
Selbstbiographie (Handschrift im Kirchenbuch von Tolk).
- * Hasselmann, Friedrich Franz (1713—1784):
Selbstbiographie (Bedr. in Acta histor. ecclesiastica nostri
temporis Th. 81. 1785, S. 810—821).

Petersen, Anton (1717—1778):

Leben von ihm selbst beschrieben. Eutin 1740? (nach Kor-
des, Schriftstellerlexikon; die Jahreszahl stimmt wohl nicht).

* Fehse, Johann Heinrich (1725—1777):

Lebensnachrichten (in Fehse, Versuch einer Nachricht . . . von
den Predigern in Norderdithmarschen. 1769, S. 635—648).

* Volten, Johann Adrian (1742—1807):

Selbstbiographie (in dessen Historischen Kirchennachrichten von
Altona Bd. 1, 1790, S. 130—139).

Flor, Matthäus Johannes (1740—1812):

Meine Lebensgeschichte oder Gottes Rat sieget über Mangel
und Feindschaft. Heide 1791.

* Nissen, Lorenz (1754—1842):

Meine Wege und Umwege zur Kirche. Eine autobiographische
Erzählung. Altona 1826.

Krafft, Dethlev Nikolaus (1761—1834):

Amts- und Lebenserfahrungen. Th. 1 [einziger] Schleswig
1834.

Birckner, Michael Gottlieb 1756—1798):

Autobiographie (in G. L. Lahde, Samling af fortjente danske
Mænds Portræter 1. 1798).

* Sarms, Claus (1778—1855):

Lebensbeschreibung, verfasst von ihm selber. Kiel 1851.

* Feddersen, Christian (1786—1874):

Bilder aus dem Jugendleben eines Nord-Friesischen Knaben.
Kellinghusen 1853.

* Rönnekaup, Peter Johann (1789—1859):

Reminiscenzen aus meinem Leben. Plön 1859. Nach seinem
Tode herausgegeben von J[ohanna] R[ünke].

Mommensen, Jens (1783—1851):

Jugendleben, verfasst von ihm selber. Autobiographische
Blätter für meine nachlebenden Lieben. Herausgegeben von
Wolfg. Mommensen. (Berlin 1909)

Johannsen, Johann Christian Gottberg (1795—1854):

Lebenserinnerungen. Handschrift, Abschrift in Privatbesitz.